

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 2 (1898)
Heft: 14

Rubrik: Miscelle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis des 14. Hefes.

Text.	Seite.	Illustrationen.	Seite.
Hans Bader. Bremgarten	305	Prof. J. A. Graf. Vier Ansichten von Bremgarten	305/311
Meinrad Tienert. Der Krenzgärtner von Goldbau	307	H. Meyer-Cassel. Die Arbeit	313
Gemüßemarkt in Venedig	316	„ „ „ Gemüßemarkt in Venedig	317
Friedr. v. Känel. Ich werfe mich zu Ihren Füßen, Fräulein!	319	Gebr. Wehrli und Gysli & Cie. Neun Bilder von den dies-	321/327
Die Herbst-Mandöver des IV. Schweiz. Armeekorps	321	jährigen Herbst-Mandövern des IV. Schweiz. Armeekorps	321/327
Ein merkwürdiges Fossil	327	Ein merkwürdiges Fossil	327
Der Brand des Genfer Electricitätswerkes in Chèvres	328	Pricam und Boissonas. Drei Ansichten des Electricitätswerkes	328
Gastronomisches	328	in Chèvres bei Genf, vor und nach dem Brande	328
R. G. Der Ballon im Dienste der Wissenschaft	Beilage 53	Appenzellerwih	Inseratenanhang
A. E. Rothembach. Gedankenpäne	„ 54	Ansichten des Ballons „Wega“	Beil. 53/54
Die Beerdigung der Kaiserin Elisabeth	Umschlag	Die Beerdigung der Kaiserin Elisabeth	Umschlag
Miscelle	„	Titelblatt. Mandöverbild.	

Die Beerdigung der Kaiserin Elisabeth.



Der Trauerzug vor der Albrechtsrampe. Photograph. Löwy, Wien.

Wir bringen unseren Lesern mit obiger Illustration das ergreifende Stück des letzten Aktes zur Anschauung, der sich mit Bezug auf die unglückliche Kaiserin von Oesterreich in Wien am 17. September abspielte. Die ganze, sonst so lebensfrohe Donaustadt war in Trauer. Von den Fenstern wehten schwarze Flaggen, die Balkone waren schwarz drapiert, die Laternen, in denen während des Leichenbegängnisses das Gas facelartig brannte, waren in schwarzes Tuch gehüllt. Eine unübersehbare Menschenmenge spendete auf dem ganzen Wege

des Leichenzuges Oesterreichs Kaiserin den letzten Gruß, eine endlose Anzahl wahrhaft trauernder, mitfühlender Menschen. Die Schranke, welche Sitte und Tradition zwischen der Majestät und dem Volke errichtete, die Majestät des Todes hat sie hinweggesetzt. Der allgemeine, große Schmerz, den Wien und ganz Oesterreich um die dem Leben Entzogene empfindet, hat den Kaiser seinem Volke menschlich nahe gebracht. Die traurige Feierlichkeit glich mehr derjenigen einer einzigen großen Familie.

Miscelle.

Eine in ihrer Art einzig dastehende Trauerkundgebung anlässlich des erschütternden Todesfalles der Kaiserin von Oesterreich wird in Wien von dem Bureau „Observer“ vorbereitet, nämlich eine Sammlung aller Nekrologe, welche in allen Zeitungen der Welt über die Verstorbene erschienen sind. Diese Sammlung, welche in drei Exemplaren zusammengestellt wird, ist für den Kaiser von Oesterreich und

seine beiden Töchter, die Frau Erzherzoginnen Gisela und Valerie bestimmt. Die Annahme dieser Sammlungen wurde von maßgebender Stelle bewilligt. Das Bureau „Observer“ richtet daher an alle Zeitungen (Tagesblätter, Fach- und Wochenschriften) die Bitte, jene Nummern, welche Nekrologe über die Kaiserin von Oesterreich enthalten, in je drei Exemplaren an seine Adresse, Wien IX., Türkenstraße 17, übersenden zu wollen.

Zürich's weltberühmte

Seidenstoffe

für Straßen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten mit Garantieschein für gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie, Zürich.